



Bericht zum Rechnungsabschluss 2025 des Trägervereins turbine theater zuhanden der Mitgliederversammlung vom 27. März 2026

Erfolgsrechnung

Die Vereinsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'057.49 (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 7'681.91) ab.

Der positive Abschluss ist insbesondere den Kantonssubventionen (CHF 97'500), den Subventionen der Gemeinde Langnau (CHF 37'500) sowie der äusserst erfolgreichen Sommerproduktion im Sihlwald (Ein idealer Gatte) mit einem Gewinn von CHF 81'466.82 zu verdanken.

Die Eigenproduktionen „Der Prozess um des Esels Schatten“ und „Das Original“ schlossen ihrerseits mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 30'349.02, bzw. CHF 8'685.52 ab, da beide Produktionen weniger gut als erhofft besucht wurden. Auch die 2024 sehr erfolgreiche Produktion „Der Abschiedsbrief“, die ins 2025 verlängert wurde, schloss mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 1'301.17 ab.

Auf der Aufwandseite wurden nicht budgetierte Ausgaben von CHF 8'702 für die Erstellung einer digitalen Marketingstrategie notwendig. Eine (digitale) Marketingstrategie ist heutzutage unverzichtbar, um die Onlinepräsenz zu erhöhen und mehr Ticketeinnahmen zu generieren.

Ebenfalls nicht budgetiert waren hohe Zusatzabschreibungen, die zur vollständigen Abschreibung der noch vorhandenen Einrichtungen, Technik und Geräte geführt haben und damit zu einer finanziellen Grundlage für notwendige Neuanschaffungen, insbesondere im Technikbereich (Vorhänge, Scheinwerfer, Beamer und Saallicht) beitragen.

Bilanz

Das Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 5'057.49 am 31.12.2025 neu CHF 79'657.61.

Die Liquidität konnte gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 97'730.49 erhöht werden, obwohl die am 31.12.2025 noch unbezahlten Rechnungen im Vergleich mit dem Vorjahr um rund CHF 40'000 auf CHF 7'270 und das Darlehen der Gemeinde Langnau um wiederum CHF 3'000 auf CHF 6'000 reduziert wurden.

Langnau am Albis, Februar 2026

Marlyse Blatter, Leiterin Finanzen turbine theater